

Konferenz: Reform der Notfallversorgung



Das BMG hat am 08.01.2020 einen ersten Referentenentwurf zur Reform der Notfallversorgung vorgelegt.

Dieser sieht u.a. gemeinsame Notfalleitstellen (GNL) und integrierte Notfallzentren (INZ) vor. Außerdem soll der Rettungsdienst zukünftig ein eigenständiger Leistungsbereich in der gesetzlichen Krankenversicherung werden. Entgegen dem im Sommer 2019 vom BMG veröffentlichten Diskussionsentwurf ist die ursprünglich vorgesehene Übertragung des Sicherstellungsauftrages für die ambulante Notfallversorgung auf die Länder nun nicht mehr vorgesehen.

Auf dieser Konferenz erfahren Sie, welche neuen Anforderungen auf Ihre Klinik zukommen und wie Sie sich strategisch und organisatorisch hierauf vorbereiten. Profitieren Sie außerdem von der Vorstellung erfolgreich umgesetzter Projekte im Bereich Notfallversorgung!

Ihr Nutzen:

- Sie erhalten topaktuelle Informationen und vielfältige Empfehlungen unserer langjährigen Fachexperten zur Reform der Notfallversorgung.
- Erfolgreiche Praxisbeispiele zu den wichtigsten Handlungsfeldern, zur Organisation und zum Management der Notfallversorgung unterstützen Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer eigenen Strukturen.

Inhalt:

- Politische Bewertung der Neuregelungen zur Notfallversorgung aus Sicht von GKV, KBV, DKG sowie eines Bundeslandes
- Neuausrichtung der Notfallversorgung im Krankenhaus
 - Gemeinsame Notfalleitstellen (GNL)
 - Einführung integrierter Notfallzentren (INZ)
 - Entlastung der Notfallversorgung durch telemedizinische Leistungen
- Aktuelle und künftige wirtschaftliche Situation der Notaufnahmen im Krankenhaus

Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeiter von Krankenhäusern, insbesondere aus der Geschäftsführung, der Notaufnahme, der Unternehmensentwicklung, dem Qualitäts-, Risiko- und Projektmanagement, sowie von Verbänden und weiteren Institutionen aus dem Krankenhaus- und Gesundheitswesen

Termin: 03.03.2020, 09:30 bis 17:00 Uhr
Ort: Düsseldorf, Novotel Düsseldorf City West
Gebühr: 665,00 € zzgl. MwSt.
Veranstaltungs-Nr.: 2736



Programm

	Moderation: Dr. med. Thomas Fleischmann Chefarzt der Notaufnahme, imland gGmbH, Rendsburg
09:30 - 09:40 Uhr	Begrüßung und Einleitung zum Thema
	Themenblock 1: Politische Bewertung der Neuregelungen zur Notfallversorgung
9.40 - 10.00 Uhr	... aus Sicht der GKV Referent: Johannes Wolff Referatsleiter, Krankenhausvergütung, Abteilung Krankenhäuser, GKV-Spitzenverband, Berlin
10.00 - 10.20 Uhr	... aus Sicht der KBV Referent: Dr. med. Branko Trebar, MPH Abteilungsleiter Versorgungsstruktur, Dezernat 4, Kassenärztliche Bundes- vereinigung, Berlin
10.20 - 10.40 Uhr	... aus Sicht eines Bundeslandes Referent: Helmut Watzlawik Ministerialdirigent, Leiter, Abteilung Gesundheit (IV), Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, Düsseldorf
10.40 - 11.00 Uhr	... aus Sicht der DKG Referent: Alexander Krebs-Müllenberg Dipl.-Soz.-Wissenschaftler, Dezernat II Krankenhausfinanzierung und -pla- nung, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V., Berlin
11.00 - 11.15 Uhr	Diskussion: „Praktiker fragen, Experten antworten“
11.15 - 11:35 Uhr	Kaffeepause

	Themenblock 2: Neuausrichtung der Notfallversorgung im Krankenhaus
11:35 - 12:15 Uhr inkl. Diskussion	Entlastung der Notaufnahmen durch Videosprechstunden - Erfahrungen aus dem Pilotprojekt „Online-Docs“ am Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster Referent: PD Dr. med. Ivo Markus Heer Ärztlicher Direktor, Chefarzt, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster
12:15 - 13:10 Uhr	Erste Erfahrungen zur Übernahme des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes (116117) in eine integrierte Feuerschutz- und Rettungsleitstelle (112) Referent: Meinolf Haase Leiter, Fachdienst Bevölkerungsschutz im Kreis Lippe, Lemgo
13:10 - 14:10 Uhr	Mittagspause
14:10 - 14:40 Uhr	Praxisbericht: Integrierte Notfallversorgung (KV und Krankenhaus) an der Universitätsmedizin Mainz - Auswirkungen auf die Notaufnahme eines Maximalversorgers Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Gründung gemeinsamer Betriebe von Klinik und KV• Integrierte Notfallzentren (INZ) - Welche Strukturen haben sich bewährt?• Herausforderung Gemeinsamer Tresen und Triage von Patienten• Auswirkungen auf Prozesse und Patientenkollektive der Notaufnahme Referent: Dr. med André Michel, MSc Leiter, Ressort Krankenversorgung, Universitätsmedizin Mainz
14:40 - 15:20 Uhr	Notfallversorgung auf dem Land - Erfahrungen aus dem Pilotprojekt Te- lenotarzt Bayern Referent: Klaus Graf Fachkrankenpfleger für Intensivmedizin, Rettungsassistent, Berufspilot für Hubschrauber, Wirtschaftswissenschaftler, COO, IQ MEDWORKS GmbH, Freyung
15:20 - 15:40 Uhr	Kaffeepause



	Themenblock 3: Finanzierung und Abrechnung der Notfallversorgung im Krankenhaus
15:40 - 16:20 Uhr	Aktuelle und künftige wirtschaftliche Situation der Notaufnahmen im Krankenhaus Referent: Dr. med. Timo Schöpke, MBA Facharzt für Innere Medizin und klinische Notfall- und Akutmedizin, Direktor Notfallzentrum, Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus, Eberswalde
16:20 - 17:00 Uhr	Die Rolle der Notfallversorgung aus Sicht des Klinikmanagements Referent: Christoph Schmitz Geschäftsführer, Marienkrankenhaus Hamburg und Wilhelmsburger Krankenhaus Gross-Sand
17:00 Uhr	Fazit und Verabschiedung



ANMELDUNG

Fax: (02 11) 4 70 51-19

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Veranstaltungsnummer: **2736**

Titel: **Konferenz: Reform der Notfallversorgung**

Datum und Ort: **03.03.2020 in Düsseldorf**

Teilnehmer

Name _____

Firma ¹⁾ _____

Abteilung ¹⁾ _____ Funktion ¹⁾ _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

E-Mail ²⁾ _____ Tel., Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Rechnungsempfänger _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an und bestätigen, dass wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten informiert haben (www.dki.de/datenschutz).

Ort

Datum

Stempel/Unterschrift

20% Gebührennachlass gewähren wir ab drei Mitarbeitern Ihres Unternehmens, soweit die Anmeldung zeitgleich erfolgt.

**Deutsches Krankenhausinstitut GmbH, Hansaallee 201, 40549 Düsseldorf,
www.dki.de, seminar@dki.de**

¹⁾ Entfällt bei Anmeldung als Privatperson.

²⁾ Diese Angabe ist freiwillig. Sie können jederzeit der weiteren Verwendung Ihrer Daten (z.B. zu Werbezwecken) widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach dem Basistarif entstehen.